

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1913

498 (25.10.1913) Abendausgabe

gangen. Vor wenigen Tagen schrieb er noch einen Brief nach Mühlheim a. d. Ruhr...

Zur Landtagswahl in Baden.

© Ettlingen, 25. Okt. Die amtliche Feststellung des Wahlergebnisses im 46. Wahlkreis Durlach (Land)-Ettlingen-Borsheim hat ergeben...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. Oktober.

(Todesfall.) Vorgestern abend verstarb hier Herr Hauptlehrer a. D. Gottfried Dühmig...

△ Die Trauerfeier für den im Alter von 51 Jahren verstorbenen Privatier Franz Angelus Gärtner...

△ In unserem Schaufenster sind zur Zeit folgende neue Bilder ausgestellt: Der Kaiser und der König von Sachsen...

△ Krankeassenverband. Da es noch immer vor kommt, daß Leute die Krankenassistenten auf dem Rathaus erliegen wollen...

△ Verein für neue Frauenkleidung und Frauenkultur. Ueber Sinn und Ansehen des kunstgewerblichen Einlaufs...

△ Die Heilsarmee wird Sonntag abend 8 1/2 Uhr Kaiserstr. 93 eine besondere Heilsversammlung abhalten.

△ Parade Musik. Morgen, Sonntag, den 26. Okt. (um 12.20 Uhr) spielt bei Ablobung der Schloßwache...

△ Im Cafe-Restaurant Metropol, Kaiserstraße 25, findet heute abend 8 Uhr ein Walzer- und Operetten-Abend...

△ Im Pilsbierhaus „Luzern“ (nahe der Hauptpost) bringt das neue Programm von heute ab u. a. Das Kaisermandat über 1913...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Karlsruhe, 25. Okt. Alice Krieger, eine der talentvollsten Schülerinnen unserer heimischen Konservatoriumsdirektors Hofrat Heinrich Ordenstein...

— Heidelberg, 25. Okt. Nach einer Mitteilung der Königsstuhlwart wurde gestern von E. Zimmer in Bamberg ein neuer Komet...

— Nürnberg, 23. Okt. Ueber einen größeren pianistischen Erfolg von Fel. Lina Sprenger, einer geborenen Karlsruherin...

wacht“. Anfang Dezember kommt im Luzern der „Lebendig tot“ zur Vorführung.

△ Unfall. Am Donnerstag gegen 10 1/2 Uhr abends sprang eine 18 Jahre alte Dienstmagd aus Kirchardt...

△ Der Kluge Hund. Den Beweis seltener Geistesgegenwart lieferte gestern nachmittag am Mühlburger Bahnhof der Hund eines hiesigen Postsekretärs...

△ Diebstähle. In der Nacht zum Freitag wurden aus einem Hause der Hardtstraße 4 Stallhuten entwendet...

Vom alten und neuen Bahnhof.

△ Karlsruhe, 25. Okt. „Ach, ist es möglich dann, daß ich dich lassen kann“ — an dieses alte, melodische Volkslied wird seit zwei Tagen von vielen Leuten gedacht...

△ Ueber die Betriebsstörungen am neuen Bahnhof wird uns heute auf Anfrage vom Stationsamt dort mitgeteilt...

wach im Kulturvereinsjale gegeben hat, brachte den beiden einheimischen musikalischen Kräften einen glänzenden Erfolg...

— Düsseldorf, 24. Okt. (Tel.) Heute hat hier bei der königl. Regierung eine Sitzung stattgefunden...

2. Festigung der Freiburger wissenschaftlichen Gesellschaft.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

B. Freiburg, 25. Okt. (Privattele.) Die Freiburger wissenschaftliche Gesellschaft hielt heute vormittag 11 Uhr...

Verpütung hatten. Wir waren also darauf gefaßt, daß wir wohl einige Stunden später nach Hause kommen würden...

Vermischtes.

hd Cüstrin, 25. Okt. (Tel.) Der bei der Firma Ziedt bean in Cüstrin seit vielen Jahren angestellte Maschinenarbeiter Sternide hat im Einverständnis mit seiner Mutter...

— Solingen, 25. Okt. (Tel.) Ein junges Liebespaar lief sich heute morgen vom Zug Remscheid-Solingen in der Nähe von Gildenwerth überfahren...

— Frankfurt a. M., 25. Okt. (Tel.) Heute vormittag kurz vor 12 Uhr fuhr der Gartenbauarchitekt Heinrich Berg...

— London, 25. Okt. (Tel.) Ein großer Teil der Offiziere der „Peninsular and Oriental Steamship Co.“, die sich zurzeit in englischen Häfen befinden...

Zum Prozeß gegen Brandt.

— Berlin, 25. Okt. (Tel.) In der heutigen Sitzung wurde zunächst Polizeirat Koch vernommen und erklärte...

Brandt kannte von den Militärpersonen nur Pfeiffer und Schmidt. Von letzterem wollte er mündlich unterrichtet sein...

und vom Vorsitzenden der Gesellschaft, Czj. Bürlin-Karlsruhe, empfangen.

Im Festsaal hieß dann Czj. Bürlin namens der Gesellschaft die erschienenen Mitglieder und Gäste willkommen...

Nach Schluß der Sitzung unterhielt sich der Großherzog bis 1 Uhr mit verschiedenen Persönlichkeiten...

Im Laufe des Nachmittags fuhr der Großherzog wieder nach Badenweiler zurück...

Internationale Tuberkulose-Konferenz.

— Berlin, 25. Okt. (Tel.) Zu Beginn der heutigen Schlußtagung des internationalen Tuberkulose-Kongresses teilte Generalsekretär Professor Dr. Panumwig mit...

Gute Bekannte

Geschwister Knopf's Gerien Tage 95, 1, 2, beginnen demnächst.

Staunen- erregende Angebote!



Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.
(Korps-Befehl.)
Mittwoch, den 29. Oktober, abends 7/8 Uhr,
findet auf dem Engländerplatz unsere diesjährige
Haupt- und Schluß-Übung
statt.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1913.
Senker. Rüstl.

Zum Hopfengarten Kaiser-Allee 25
im Lokal
Morgen Sonntag, den 26. Oktober, von 4 Uhr ab
Großes Künstler-Konzert
Ausgabt von H. Landauer Bier sowie H. Augustiner Märzen-Bier
Münchener Bock- und Weißwürste.
Für kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.
„Unter den Linden“, Kaiserallee 71.
Sonntag, den 26. Oktober, Anfang 4 Uhr:
**Konzert der Oberbairischen Original-Jodel-
und Schupplattlertruppe,** 337911
wozu einladet
D'Koehelsee'r und Wirt Hagel.

Augenverschönerung.
Augenbrauensatz fördert bei schwachen und erkrankten Augenbrauen
und Wimpern das Wachstum derselben schon nach kurzer Zeit in her-
vorragender Weise. Das Mittel bewirkt gleichzeitig eine dunklere
Färbung der Brauen und Wimpern. 337887
Dunkle Wimpern sind eine der schönsten Zierden des weiblichen
Antlitzes; sie lassen die Augen glanzvoller und strahlender erscheinen.
Preis per Flasche 1.50 u. 2 Mk. Farbe ob hell oder dunkel anzugeben.
Zu haben nur bei **L. Risting, Herrenstraße 18, 3. Stod.**
Institut für wissenschaftliche Schönheitspflege. Teleph. 1607.

Großer Abbruch in Mannheim.
3000 qm Schalbreiter, 1000 qm schwedische Riemen, fast
neu, 1000 qm Schiefer, 100 ehm schönes Bauholz, sowie Park-
steine, Mauersteine, Fenster, Türen und sonst noch verschiedenes.
Näheres auf der Abbruchstelle oder bei
L. Nothels, Knielingerstr. Telephon 2043.
Ebenfalls ist eine Halle, 38 m lang und 8,70 m breit, auf
Abbruch zu verkaufen. 337850.3.1

Seltene Gelegenheit!
Wegen Berggrößerung verkaufe zu jedem annehm. Gebot m.
70-90 P. S. Ventil-Dampfmachine
Münchener Fabrikat, tadellos erhalten, noch im Betrieb. Gest.
Offerten unter A. S. 7511a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Keiner Emailherd unter Gar-
rantie bill. 337891
zu verkaufen. Marienstr. 15, im Hof.
Ein grüner Papagei nebst Käfig
ist wegen Platzmangel billig abzug. 337885
Karlstr. 15, 2. Stod. rechts

Ein Gartenhaus mit Wännen,
Gärtnerhof, Sünderthal, Gärtenfälle
u. Laubenschlag im Veitheimer-
feld zu verkaufen. 337905
Näheres Gartenstraße 53, I.
Schreinerrosen und Döbelant
billig zu verkaufen. 337879
Bekendstr. 16. Werth.

Staffort.
**Rindsfasel-
Versteigerung.**
Die Gemeinde Staffort versteigert
am Mittwoch den
29. Oktober, nach-
mittags 3 Uhr, auf
dem Rathaus einen 4 Jahre alten
fetten Rindsfasel.
Staffort, den 25. Oktober 1913.
Der Gemeinderat.

Versteigerung.
Dienstag, den 28. Oktober,
nachmittags 2 Uhr, werden im
Auktionslokal, Zähringerstr. 29
gegen bar versteigert:
1 Badisch m. Marmorauflage,
2 Kabin u. Spiegel u. Wasser-
antrieb, 1 Kl. Radentzweier für
Frisseur, 1 kompl. Damenfris-
toilette mit Tischapparat, 1 eis-
fußtritt u. Robotauteuil, schön,
Kautschuk mit Einrichtung, 1
zweiteil. u. 3 einteil. Schranke,
1 hölz. Bett, 5 Bettstellen
mit Holz, Matratzen u. Kissen,
versch. Deckbetten, Klummeau,
Kopfkissen, Kinderdeckbetten, 1
Nachttisch, 2 Waschtische, 1 Aus-
ziehtisch, 1 Operationsstuhl, 1
Kinderwagen, 1 Tisch, 4 Rohr-
füße, 1 Kränzenbrett, 1 Was-
u. Erdgaslampe, 1 Gasofen,
1 alte Violine, 1 Perlon,
Schieber, laßt ein. 17400
J. Hirschmann, Auktionator.

**Perser
Teppiche!**
Beste Bezugsquelle.
Teppichhaus Eberhard
Frankfurt a. M. (a. Schauspielhaus)
Auswahlsendungen gerne zu
Diensten. 7149a

Verloren
gegangen ist am Dienstag auf der
Karlsruh, zwischen Waldhornstr. u.
Durlacher Tor rotes, gefärbtes
Hündchen. 337888
Abzugeben gegen Belohnung
Engen Lin, Kaiserstraße 73.

Verloren
wurde auf d. B. Ritter, Kaiser-
str., Seminars- und Poststraße
bis Krankenhaus zw. verbr. Ringe
von einem arm. Knaben.
Abzugeben auf dem Hauptbüro.

Wer sein Grundstück
m. od. ohne Geschäft, Gewerbebetr.,
Landwirtschaft verkaufen oder
Teilhaber aufnehmen will,
ber. m. unverbindl.
Sei. Ich kann alle Obj. sof. u. fort-
gei. a. Kassef. allerorts anbieten.
Conrad Otto, fr. C. Kommen Nachf.
Südtort, Solmitzstr. 23, 4763a.84

1 großer grüner Porzellanfüß-
boden, fast neu, 2 Kl. Porzellanfüß-
böden, weiß und grün, 2 ein. Fuß-
böden mit Hochröhren, 1 Kalorien-
ofen Nr. 4 sind zu verkaufen bei
W. Luns, Pafermeister,
337874 Akademiestr. 14.

Für Frauen und Mädchen
ist das schönste und nützlichste Geschenk eine
Pfaff-Nähmaschine
ausgestattet mit **Spezial-Apparaten** zum Falten-Nähen, Soutagieren,
Fünftich-Krauseln aller Art. — Näh-, Stopf- und Stickunterrichte kostenlos. —
Georg Mappes — nur Karl-Friedrichstr. 20 — Telephon 2264 —
Weihnachtsaufträge in besonderen Möbel-Farben u. Ausstattungen baldigst erbeten.

Gute Kegelbahn
auf einige Tage in der Woche noch
zu vergeben. 17388.3.1
K. Scherle, „Gold. Kopf“
Karlstr. 49.

Slavier-Unterricht.
Konjerva. gebild. Fräulein em-
pfehl. sich im 4-stündigen Spiel,
sowie im Begleiten von Gesang u.
Violine. Honorar bei wöchentlich
2-malig. Unterricht 6 Mk. u. Monat.
Gest. Offert. unter 337847 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Unterliegen einfacher Kleider
sowie Wäsche zum Ausbessern
wird angenommen. Gehe auch ins
Haus. **Kaiserstraße 29, Seitenbau.**
337900 **Fr. Ohler.**

Aufforderung.
Die Frau, d. i. Rai einem Alt-
händler auf der Veitheimer Allee
ein Kinderbett u. Matratze abkaufte,
wird höf. gebeten, ihre Adr. mit Nr.
337848 in der Exped. d. „Bad. Presse“
abzug. zw. Rücklauf zu hoh. Preis.

**Suche zu kaufen best.
Briefmarken,**
loste, auf Brief u. Sammlungen
jed. Größe, in gut. Beschaffenh.
Vermittl. erb. Provis. Ausführl.
Angebot unter Nr. 337861 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Suche geeignete
Wirtschaft od. Gasthof**
zu kaufen, bei größerer Anzahlung.
Gest. Angebote unter Nr. 337816 an
die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

**Gelegenheits-Kauf
für Verlobte.**
Reines Schlafzimmer, poliert,
ausländ. Holz, Wert 1600.—, um-
handhabbar sof. um Selbstkosten-
preis abzugeben.
Angebot unter Nr. 17393 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Landhaus
zu verkaufen!
in Baden-Baden, Beststadt, in
schöner, freier Lage, Kalkstation
der elektr. Bahn, 1911 erbaut,
6 Zimmer u. äußerst billig 15 200
Mk.
Näheres unter Nr. 7473an in
der Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen.
Zwei noch gut erhaltene **Ueber-
zieher** für stärkere Figur, sowie
ein fast neuer **Frack-Anzug**
für kleine Figur (am besten für
stärker geeignet, sind billig zu
verkaufen. 337890
Südtortstr. 10, IV.

**Wärmewasser-
Gasautomat,**
für Badezimmer, Herde u. c., nur
fürsere Zeit in Betrieb gewesen,
ist im Auftrag zu verkaufen. 14000—
Emil Schmidt u. Co.,
Ingenieure, Döbelstr. 3.

Ziegel — Steinplatten
3000 Stück guterhaltene Ziegel u.
Steinplatten, 10 cm dick, f. Scheunen-
böden geeignet, zu verkauf. 337901
Zu erfragen Köpferstraße 13.

Schwarzer Gehrock-Anzug, fast
neu, für mittlere Figur, billig ab-
zugeben. 337910
Durlacher Allee 20, III. Hs.

Zur Herbstsaison
Modernste Ulster
30.- 34.- 38.- bis 60.-
Elegante Paletots
18.- 25.- 30.- bis 50.-
Loden-Pelerinen
9.- 11.- 14.- bis 30.-
Gefütterte
Lodenjoppen
450 7.- 9.- bis 30.-
Jünglings- und Knaben-Kleidung
entsprechend billiger.
Julius Löwe Karlsruhe
Südstadt
25 Werderplatz 25
Rabattmarken.

Die Heilsarmee.
Kaiserstraße 93.
Sonntag, den 26. Oktbr., abends
8 1/2 Uhr, findet eine besondere
Heilsversammlung
statt. Jedermann ist freundlichst
eingeladen. 337878

Thüring. Wald. (Eingel. Föchl.
höb. Stände sind. Aufn. a. Erl. d.
Haus u. Weiterbildung. n. erwei.
Besichtsp. Wald. Weg. bei Oberhof.
Gel. a. Sport. Rüstert. Karl. Fran Dr.
Reißig, geb. Hornuth, Kella-Str. 10. Hs.

Bei der schlechten Obsterte
empfehlen wir



Breisgauer Mostansatz
als ein gutes und billiges
Ersatzgetränk.
Achten Sie beim Einkauf auf
die Schutzmarke u. Aufschrift.
Gebr. Keller Nachf., Freiburg.
Überall erhältlich.

Rezept
zur Herstellung einer guten
Tapeten- u. Wandreinigungsmasse

gesucht. Muster m. Offert. an
Hassonstein & Vogler, Dresden
unter Z. 134. Andere gute
neue Sachen bieten eben-
falls Interesse. 7480a.2.3

Fahrrad, gut erh., mit Freil., bill.
abzugeben. Kaiserstr. 39, Eing. Pa-
santstr. 3. Stod. r. 337836

Serrenfahrrad. Top-Freilauf
billig zu verkaufen.
337884 Durlacherstr. 57, I. Stod.

Hausfrauen verlangt Würthners **Bleichmeister**
bestes selbsttätiges Waschmittel.
 1/2 Pfund-Paket nur **30 Pfg.** - Ueberall erhältlich.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, dass unser lieber Gatte, Bruder und Oheim

Ludwig Ehret
 Redakteur
 heute abend 4 Uhr, nach langem Leiden, sanft verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Marie Ehret.
 Karlsruhe, den 24. Oktober 1913.
 Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr statt. 17373

Rademachers
Emulsion
Honig-Lebertran
 mit knochenbildenden Salzen
Beste Emulsionsmarke
 von erfrischendem Wohlgeschmack, hustenvorbeugend, sehr bekömmlich.

Depots: G. Ellinger, Sophienstr. 123, Max Straus, K.-Mühlburg, Hardtstr. 21.

Reinert's Zahn-Atelier
 Kaiserstr. 126. - Telephon 2573. 13118
 Schonendste Behandlung nervöser u. ängstlicher Personen.
 Fast schmerzlos Zahnziehen. - Naturgetreuer Zahnersatz u. Plomben.

Todes-Anzeige.
 Heute nacht 1 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden mein lieber Gatte

Leopold Sälzler
 früher Wirt zur „Insel Helgoland“
 im Alter von 44 Jahren.

In tiefster Trauer:
Frau Ida Sälzler.
Berta Sälzler.
Alfred Sälzler.

Karlsruhe, 25. Oktober 1913.
 Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2 Uhr statt. B37897
 Trauerhaus: Gottesauerstr. 33a, II.

Walnüsse,
 1913er Ernte, hell und gesund, von Mitte November ab lieferbar, p. Bentner **N 35.**

Maronen,
 nur la Qualität **N 12.**
 Bei Mehrabnahme billiger.

Joseph Lechner,
 Landesprodukt-Verband,
 Derrheim, Pfalz, 7516a
 Telephon 21, Amt Mühlheim.

15990
Das sinusoidale Wechselstrombad
 Methode Schloß Marbach ist ein bewährtes Mittel gegen Herzkrankheiten. In Karlsruhe nur im **Friedrichsbad.**

Dies statt besondeter Anzeige.
Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager u. Onkel

Bernhard Scholl
 nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friederike Scholl.
Familie Karl Koch.

Die Feuerbestattung findet Montag, 27. Oktober, vormittags 11 Uhr, statt. B37871
 Trauerhaus: Karlstraße 26.

Schallplatten-Abonnement!
 Größter Vorteil für Sprechmaschinenbesitzer! Unbegrenzte Abwechslung. Fortwährl. Umkreis. Preis, erst ab Karl Borck, Berlin 11 Neue Königstr. 38.

Wachholderjaft,
 das Beste bei Husten, Verschleimung, Magen- u. Nierenleiden, Montag **Georg-Friedrich-Markt.** Geisler mitbringen. 17391

Tilsiter Sahnenkäse
 echt, hochfein, à Pfd. 75 ¢ in Postpaket geg. Nachn. off. B37706.3.2
Stiller, Tilsit Olyr., Räteverband.

16203
 Vertriebsstelle der
Spiritus-Zentrale G. m. b. H. Berlin
Spiritus-Glühlichtlampen
Kocher Platten etc.
 in nur bewährten Konstruktionen.

Jos. Meess Grossh. Hoflieferant **Karlsruhe**
 Gegründet 1857. Erbprinzenstrasse 29. Telephon 1222
 Eigene Reparatur-Werkstätte. Kataloge gratis und franko.

Militärverein  **Karlsruhe**

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Bernhard Scholl, Diener
 Veteran von 1866 und 70 17377
 Die Feuerbestattung findet Montag, den 27. d. Mts. vormittags 11 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.
 Wir bitten um achtsame Beteiligung, insbesondere seine Kriegskameraden.
 Der Vorstand.

Heirat.
 Herr, mitte der 30er Jahre, größere Erscheinung, selbständig, angenehme, ruhige, mit höherer akadem. Sachbildung und Vermögen, sucht sich mit einem Fräulein mitte der 20er Jahre, kath., größere Erscheinung, angenehmen Äußern, gutem Ruf u. Charakter, mit bürgerl. Erziehung und Bildung, sowie mit Vermögen, zwecks Heirat bekannt zu werden. Bitte im selben Alter ohne Kinder mit größerem Vermögen nicht ausgeschlossen. Interessenten wollen gefl. Offerte mit näherer Angabe über Alter, Religion, Vermögensverhältnisse etc. u. mögl. mit Bild u. Nr. B37774 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Strengste Discretion Ehrenfache.

Heirat.
 Kaufmann, 28 Jahre alt, ev., große, stattliche Erscheinung, mit eigenem, gutgehenden Engros- u. Detailgeschäft u. ca. 10-15 000 M. pät. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines gesunden, häuslich erzogenen Fräulein (am liebsten vom Lande), zwecks baldiger Verehelichung. Gefl. Angebote mit Angabe über Alter, Religion, Vermögensverhältnisse etc. u. mögl. mit Bild u. Nr. B37774 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Strengste Discretion Ehrenfache.

Heirat.
 Kath. Kocher, höhere, auf dem Lande wohnende, kultivierter, beamtenfamilie, Ende 40-jähriger, christlich, einfach u. häuslich erzogen, mit vorläufig 8000 Barm. Vermögen u. Aussteuer, wünscht

6379a
Die richtiggehende Uhr!



Verandhaus 350
 Maier Landauer, Ravensburg/Württ. 200
 Verlangen Sie unsere neuen Preislisten N. 30 (300) enthält üb. 2000 Spezialartikel zu neubestehenden Preislagen.
 Zeit für jeden Haushalt 400
 195
 145
 95
 75
 50
 30
 20

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines nun im Welt ruhenden Gatten

Franz Wiebels
 spreche ich für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis, sowie für die vielen Kranzspenden meinen tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere Dank für die Kranzniederlegungen am Grabe der verehrlichen Direktion der deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken, seiner Mitarbeiter, sowie der Storchengesellschaft Thalita. B37870

Die trauernden Hinterbliebenen:
Käthen Wiebels und Kind.

Heiratsgesuch.
 Schloffer, 25 Jahre alt, kath., sucht sich mit brav., solid. Mädchen ein eigenes Heim zu gründen. Offerten unter Nr. B37807 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. wörtlich zugesichert aber auch erb.

Heiraten
 jeden Standes vermittelt reell unter größter Verschwiegenheit: **Gheeremittel, Institut Ludw. Williams, Freiburg i. S., Lebensstr. 28, Geschäftsprüfung 1886.** Beste Partien sind vorgemerkt. Retourmarke beilegen. 6895a10.6

Fritz Podszus
 ältest. Ehevermittlungsinstitut d. Welt, Berlin, Unter d. Linden 59a, Netz-Dorf 335, Weiden Ave. B. 2200

Kind
 von besserer Herkunft, wird von jungem Kindl., besseren Ehepaar liebevoll als eigen angenommen gegen einmalige Abfindung. Zu erfragen unter Nr. B37810 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gänse! ff. ja, fett, Safermaße, laub. gerührt, 7-12 Pfd. à Pfd. 55-60 Pf., taugl. frisch geschl. berl. geg. Nachn.: **Bel. H. Griaule, Gr.-Friedrichsdorf, Olyr. B37886**

Gut erhalt. Grammophon
 mit 24 doppelt. Platt. bill. zu verkf. B37769 **Körnerstraße 20, part.**

Gesucht Bäckerei od. past. Band
 dazu, evtl. mit Land. Platz gleich. Off. b. Selbstverkauft u. „Baderstr. 17“ **Wolfgang Landau, 7451a**

Seltene Gelegenheit!
 Ein schöner Gashofen u. ein schöner elektr. Ofen, beide wie neu, nur wenig gebraucht, unfaßbar, aber äußerst billig abzugeben. B37857 **Karlstraße 15, 8. Stod.**
 S. Fahrrad, neu, gute Marke, in Freilauf, unt. Garant. bill. abzug. B37881 **Markgrafenstr. 33, 2. St.**

Ab Montag, den 27. Oktober, bringen wir für

Tanzstunde, Ball und Gesellschaft
 besonders billige Angebote.

Ein großer Posten **Stickereikleider** in Voile, Tüll und Batist, **riesig preiswert.** Elegante, hell gemusterte **Selden- und Halbseidenstoffe, Eolienne, Crêpe Mimosa, Crêpe de chine, Gaze, Crêpe u. s. w. zu enorm billigen Preisen.** Hochaparte Journale zu Diensten. Eigenes Atelier für elegante und preiswerte Anfertigung.

Kaufen Sie nur im Spezialhaus von 17380

Mehle und Schlegel
 Kaiserstr. 124b gegenüber Hofapotheke Kaiserstr. 124b



Sinner Biere

sind vorzügliche Qualitäten

Privatpargessellschaft in Karlsruhe

Die Dividende für das Jahr 1913 ist vom Ausschuss durch heutigen Beschluss auf 25% des Zinsguthabens festgesetzt worden. Die dividendenberechtigten Mitglieder erhalten hiernach von ihrem Guthaben bei Zusammenrechnung von Zins und Dividende — **Mk. 37%, Bis vom Hundert.** Der Berechnung der Dividende wird nach § 34 der Satzungen das Jahresguthabende Zinsguthaben zugrunde gelegt. Karlsruhe, den 24. Oktober 1913. 17400
Der Verwaltungsrat.



31. Geflügel-Ausstellung

des
Badischen Vereins für Geflügelzucht,
gegründet 1861,
verbunden mit großem
Geflügelmarkt
und
Glückshafen,
in der Zeit 1699/8.1
vom 1.—3. November cr.
in den Räumen des
Café Nowack, Eßlingerstr.

Brand

malerei, Samtglanzbrand,
Larjomalerei, Tiefbrand,
Kerbschnitt, Sarazena,
Metall-Plastik etc.
Weihnachts-Saison!

Ausstellung und Warenlager für Kunststoffe: Tische, Schränke, Sessel, Bänke, Paravents, Wanddekorationen, Wandbrüche, Erben, Kaffee-, Photogrammrahmen, Servierbretter, Zeitungshalter, Zigarrenschänke, Käserbretter, Samtpotheken, Hausglocken, sowie eine Menge reizender, kleinerer Tisch- und Gebrauchsgegenstände. Für Samtglanzbrand: Kissen, Decken, Bombours, Gürtel etc. Jeder Gegenstand mit Vorzeichnung und farbiger Vorlage, daher auch für den weniger Geübten die Möglichkeit, Geschenke aller Art selbst fertigzustellen.

Hochinteressante Ausstellung fertiger Arbeiten
in den verschiedensten Techniken. (Sehr hübsche Geschenkartikel.)

Prachtvolle Neuheit: Samtbügeltechnik, hell auf schwarzem. (Zeitige Arbeit am Schaufenster.)

Gegenstände zum Bemalen in Holz, Ton, Metall, Glas und Grün-Solito, Spanwaren, Malvorlagen, Vorgezeichnete Gegenstände für Laubsäge- u. Nagelarbeit, Werkzeugkästen, Kaffee-, Lehrbücher usw. Als stets willkommenes Geschenk besonders empfohlen:

Brennapparate in allen Preislagen.
NB. Mein Prachtkatalog mit annähernd 4000 Abbildungen erscheint in den nächsten Tagen!

E. Kirchenbauer, Passage 9/11

Spezial- und Versandgeschäft für Kunst- und Malartikel.
Großartige Auswahl in fertigen Wandbrüchen. Prachtiger Zimmerschmuck.

Café Erbprinz Billard

Karlsruhe, Kaiserstrasse 26. 17881

Eröffnung
heute abend 6 Uhr.

Café-Restaurant „Metropol“

Kaiserstrasse 25.
Heute Samstag 8 Uhr
Walzer- und Operetten-Abend
Sonntag 4 Uhr
Familien-Konzert
Anerkannt gute Küche. B37902

Maxim

Herrenstr. 16 Wein-Restaurant und Bar ersten Ranges. Herrenstr. 16

Neu! Jeden Sonntag und Mittwoch: Neu!

5 Uhr Tango-Thee.

KONZERT ab 5 Uhr. 17334

Restaurant „Hildenbrand“

Telephon 322. Waldstraße 8. Telephon 322.
Sonntag, den 26. Oktober 1913

Menu à Mk. 1.70

- Pastetchen „toulouse“
- Royal Windsorsuppe
- Mast-Kalbsrücken, garniert nach moderner Art
- Königsfasan
- Salat Compot
- Dessert.

Souper à Mk. 2.—

- Consommé „Chesterfield“
- Seezungenfilet à la Joinville
- Rehrbraten mit jungen Gemüsen
- 17375 Dessert.

Menu à Mk. 2.50

- Pastetchen „toulouse“
- Royal Windsorsuppe
- Ostender Steinbutt, Sc. Riche
- Mast-Kalbsrücken, garniert nach moderner Art
- Königsfasan
- Salat Compot
- Dessert.

Souper à Mk. 3.—

- Consommé „Chesterfield“
- Seezungenfilet à la Joinville
- Rehrbraten mit jungen Gemüsen
- Junge Hähnen
- Salat Compot
- Dessert.

Rudolf Vieser

KARLSRUHE
Kaiserstraße 153

Neueste Eingänge

- Crepe-Blusen gezeichnet, angefangen und fertig, moderne Farben
- Herren-Westen neu sortiert
- Fenster-Mäntel gezeichnet, angefangen und fertig
- Wolle für Schlafdecken in grossem Farbensortiment

Handarbeiten

Spezialität: 17378

Salon- u. Speisezimmer-Einrichtungen

vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Obstbäume, Beerenobst, Zierpflanzen.

Sorten- und Preisliste zu Diensten von 735506.2
Erich Iben, Baumgärtner,
am Staatsbahnhof in Ettlingen.

200 Mark gesucht,
von Privatbeamten, gegen Verpändung der Lebensversicherung über Mk. 10 000. Ratenrückzahlung, pünktl. Zins. Off. unter B37876 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schlafzimmer-Klavier - Unterricht

Einrichtung, polierte, bestehend in 2 Klavieren, 2 Nachttischen mit echten Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 Spiegelkasten, 1 Chiffonier für den fabelhaft billigen Preis von nur 195,- abzugeben. B37882
Wibbelhaus Werner, Schloss,
Wag 13, Eing. Karl-Friedrichstr.

Klavier - Unterricht

erteilt gründlich
konzert. geb. Musiklehrer. Monat 6,-
B38007.21
Schillerstr. 48, 4. St.
Gebrüder
Junker & Ruh Ofen
(amerik.) u. kleiner irischer Ofen,
sowie eine Anzahl Feueröfen
und billig abzugeben. Näh. Kaiserstr.
106, im Büro. B37844

Jahresproduktion über 2000 Lokomobilen.

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Lokomobilen mit Ventilsteuerung

„SYSTEM LENTZ“

Für Heißdampf bestgeeignetste Betriebsmaschine.

Leistungen bis 1000 PS.
Einfache Bedienung. Größte Ökonomie.

Café Gutenbergplatz

bringt seine renovierten Lokalitäten
in empfehlende Erinnerung.
Telephon 3396. (B37898) Inh.: Frau L. Reinhardt.

Preiskegeln!

Zu der „Restauration zum Württemberg Hof“,
hier, Uhlandstr. 26, findet am 25., 26. u. 27. d. Mts.
ein Preiskegeln statt. 17372
Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein **Karl Jehle.**

Dachelrübde,

sehr schönes Tier, billig zu verkaufen.
Karl-Friedrichstr. 1, 2. St. B37835
1 1/2 jäh. Döbermann, Kühe,
gut zur Dressur geeignet, zu verkaufen. **Val. Gnehm, Uhrmacher,**
Malisch, Ettlingen. B37668.21

Zwiebeln

2,60 Mk. per Zentner mit Erd,
prima Lagerware, f. Winterbedarf
(Gelbe), keine Frühe, empfiehlt:
Meb. Nuber L., Landesprodukt,
in Rülzheim (Wfalg).
Ich bitte auf genaue Adresse zu achten.
B37681.8.1

Ein fast noch neuer Einpänner-Omnibus

4sitzig, ist preiswert zu verkaufen;
ebendasselbst
1 Landauer und 1 Victoriawagen.
Offerten unter Nr. 7517a an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Fässer u. Brautständer

neue und gebrauchte, in großer
Auswahl billig zu verkaufen.
Ed. Becker, Küfer,
B37883
Durlacherstraße 57.
Großer, fast neuer Küchenschrank
billig zu verkaufen. B37894
Gottesdenerstr. 22, II, rechts.

MANNESMANN

Subventioniert vom

Preussischen Kriegsministerium.

Unübertroffene Erfolge

bei der Internationalen Militärprüfungsfahrt des

Russischen Kriegsministeriums 1911

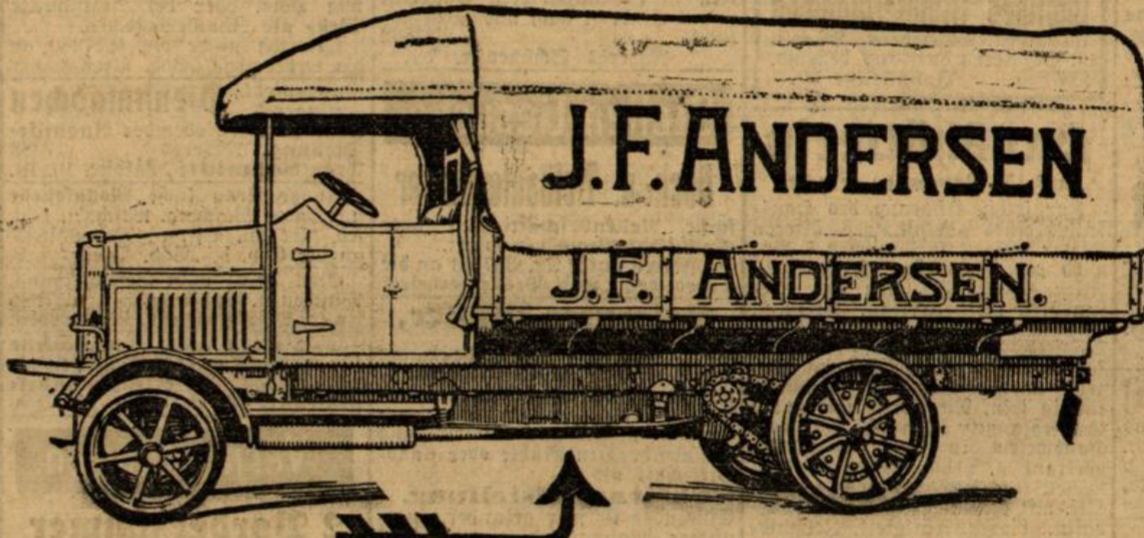
erzieltes Prädikat.

„Im Vergleich

zur Konkurrenz

Vollkommen kriegsbrauchbar

Mannesmann-
Mulag-Ausführung
rings geschlossen.



Wasser- u. staub-
dicht.
Augenfällige
Garantie für
Reparaturlosigkeit.

Gesetzl. geschützt.

„Ausgezeichnet“

bei der

Internationalen Militärprüfungsfahrt des

Russischen Kriegsministeriums 1912

Internationalen Militärprüfungsfahrt des

Rumänischen Kriegsministeriums 1912

Grösserer Auftrag des

Bulgarischen Kriegsministeriums 1912

MULAG-AACHEN

Hauptverkaufsbüro **August Kremer, Hofl., Mannheim, M7. 9a u. 10.**

Orient-Teppich-Haus Carl Kaufmann



Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 157



empfehlenswert sein reichhaltiges Lager in echten orientalischen
Teppichen in allen Größen zu den billigst festgesetzten Preisen.

Einziges Spezial-Haus in echten orientalischen Teppichen
im Großherzogtum Baden.

17128

Bekanntmachung.

Auf Allerhöchste Anrogung findet im **Großh. Kupferstichkabinett** anlässlich der **Jahrhundertfeier der Befreiungskriege** eine darauf bezughabende **graphische Ausstellung** statt. Dieselbe ist täglich unentgeltlich zu den üblichen Besuchsstunden der **Großh. Kunsthalle** geöffnet.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1913.
Großh. Galeriedirektion.

Verein für naturgemäße Lebens- u. Heilweise (Naturheilverein) Karlsruhe E. V.

Öffentlicher Vortrag

am Dienstag, den 28. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im großen Eintrachtsaal, Carl-Friedrichstraße 30, von Herrn **Paul Schirmer**, Redakteur aus Berlin, über **Lebensmittelerzeugung, Volksgeundheit und Ernährungsreform**.
Aus dem Inhalt: Nahrung, Volksgeundheit und wirtschaftliche Not — Hauptfaktoren der Nahrung — Der Wert des Eiweißes und seine Verwendung — Einbehrungsloft und Idealität — Schwächende Genussmittel — Gibt es eine Fleischnot — Gibt es Fleischersatzmittel — Neue Lehren der Volksernährung — Rahmann, Kubner, Hindbode — Hochkunst und Küchenchemie — Wie lebt man gut und billig — Diätreform und ihre sozialen Wirkungen.
Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei.



„Kühler Krug“

Sonntag nachmittag 4 Uhr
Künstler-Konzert
(ORCHESTER SACHSE).
Anfang: 4 Uhr. Eintritt inkl. Programm 10 Pfg. Kinder frei.

Neu eröffnet!

Café u. Konditorei

Nebeniusstrasse Nr. 8, Telephon 1651
(in nächster Nähe des neuen Haupt-Bahnhofes).
17382 Inhaber: **Karl Sinn**.

Blutvergiftung u. böse Finger etc.

behandelt **Naturheilkunde** durch **R. Schneider**, Ruppurrerstr. 10, II. Berater der Naturheilvereine Karlsruhe und Umgegend. 11288. Anatomisch und physiologisch gebildet. Ueber 20jähr. Erfahrungen. 13 Jahre hier am Platze. — Teleph. 1741. Sprechz. bis 9 Uhr, 1—4, Sonn. h. 11 U.

Gartenkies zum Belegen der Gräber liefert **Ph. Bader**, Pacht, Amalienstr. 83, Teleph. 1494.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Oktober 1913.
14. Abonnements-Vorstellung der Akt. A (rote Abonnementsarten).
Der Rosenkavalier.
Komödie für Musik in 3 Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauss. Musikal. Leitung: Fritz Cortolozzi. Szenische Leitung: Peter Dumg. Personen:
Die Feldmarschallin **Hilffin Berdenberg**.
Der Baron Ochs auf Lerchenau **Frans Roka**.
Octavian, gen. Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus **M. Bruntsch**.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeborener v. Gorkom. **Sowbte**, seine Tochter **Git. Zerco**.
Leitner **Marianne**.
Duanne **Th. Müller-Neichel**.
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin **Karl Arras**.
Balsacchi, ein Intrigant **Dans Duffard**.
Anina, seine Geleiterin **M. Nojel-Tomigoid**.
Ein Polizeikommissär **F. Wehler**.
Der Haushofmeister bei Faninal **Dans Siewert**.
Ein Notar **Joies Gröbinger**.
Ein Bild **Eug. Kainbach**.
Ein Sänger **Dans Siewert**.
Ein Gelehrter **Max Sander**.
Ein Flötist **Raul Gernmes**.
Ein Priester **Dom. Benedict**.
Eine adelige Witwe **M. Bauer**.
Drei adelige Waisen **Emma Auf**, **Leopold Dint**, **Frieda Wener**.
Eine Modistin **Eug. Kainbach**.
Ein Tierhändler **Eug. Kainbach**.
Leibdiener des Barons **Otto Hertel**, **W. Engel**.
Lafaien der Marschallin **W. Engel**, **J. Gröbinger**, **Eug. Schmitt**, **H. Berresheim**, **Raul Döring**, **J. Gröbinger**, **V. Plachatski**.
Kellner **Ernst Golde**.
Ein Hausknecht **Ernst Golde**.
Ein kleiner Keger, Lafaien, Läufer, Hebedien, Küchenpersonal, ein Arzt, Gärtner, Musikanten, Kutsher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten.
In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.
*) Die Feldmarschallin **Hilffin Berdenberg**; **Maria v. Falken** vom Hof; Hoftheater in München, als Gast.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende n. 10 Uhr. Abendkasse von 6 Uhr an. Hohe Preise.
Der freie Eintritt ist aufgehoben. Für die Instandsetzung der **Herbst- und Winter-Garderobe** empfiehlt sich die Färberei u. chem. Waschanstalt **Ed. Printz**, A.-G. Telephon Nr. 63. 18950. Filialen in allen Städten.

Tanzstunde

erbittet noch einige Anmeldungen für Damen und Herren **11000.5.5** **Carl-Friedrich Braunagel** 13 Nowack-Anlage 13.

Reißzeuge

84 Präzisionsarbeit. 10644 Für Techniker und Fachschüler



Reparatur und Einzelteile. **A. H. Raabe** Kriegstraße 156.

Bräutleute.

für Mk. 550.—

Modern. Schlafzimmer, **nussbaum- poliert**, bestehend in 2 Betten, 2 Patent- Kösten, 2 Schrank, 2 Matragen m. Keil-, Wasch- Kommode mit Marmor- und Spiegelglas, 2 Nachtsch. m. Marmor, 2 Tür. Spiegel- schrank, 2 Stühlen u. Hand- tuchränder.
Wohnzimmer, **nussbaum- poliert**, best. mit **Schiebepult**, **Nischen- tisch**, **4 Stühle**.
Moderne Küche, best. in **Küchenschrank**, **Küchen- treben**, **Tisch**, 2 **Stühle**.
Beschäftigung erbeten. **Franks**, Lieferung auch nach auswärts.
Max Busch Teilzahlung.
Möbelhaus **Maier Weinheimer** Kronenstr. 32.

Kopfschuppen

Dieses lästige, haarausfall und schuppigkeit erzeugende Uebel be- seitigt man schnell und zuverlässig durch den neuen **Balneo Sulfureo- ler-Balsam**. N. 2.95 A. großes Quantum 4.25 A. fr. Nach. durch die Firma **Ambrona**, Dresden 19.

200 Stunden Licht Element M 1.95

Elektr. Artikel. Prospekt gratis. **Alfred Lischer**, Dresden-A. 194.

Selbstgebranntes Kirchwasser!

verschiedener älterer Jahrgänge, hat unter jeder Garantie zu verlaufen **A. Riedinger**, Dampfbrunnerei, Oberdorf b. Markt. 7176.

Vormittags 9—1 Uhr: 17321
Figürliches Zeichnen und Malen für Damen
auf Wunsch mit Korrektur. Beteiligte haben nur für Atelier- und Modell-Kosten aufzukommen. Näheres 11—1 Uhr Ateliernebau Kaiserstraße 241, Aufgang Seitenbau. **W. Meyerhuber**.

Gelegenheitskauf
Neu eingetroffen große Posten **Jacquard-Decken, Bett-Teppiche**, für große Betten passend.
Per Stück: Mk. 2.40, 2.60, 2.80, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—, 9.—, 10.—, 11.—, 12.—.
Kamelhaardecken in großer Auswahl. Sehr lohnend für Wiederverkäufer. Lagerbesuch ohne Kaufzwang.
en gros **Arthur Baer** en détail
Kaiserstraße 133. 1 Treppe hoch.
Ecke Kaiser- u. Kreuzstraße.

Sparsame Hausfrauen kaufen
für die Anfertigung ihrer Leib-, Bett- und Tisch- wäsche nur fachmännisch durchgesehene Wäsche- Stickeren, -Einsätze, Madeira-, (Hand-) Stickeren, Klöppel-Spitzen und Einsätze, da Ramschwäre in der Wäsche vorzeitig franset.
Nur Qualitätsware
verlohnt die auf Wäsche-Anfertigung verwandte Zeit. Größte Auswahl billige Preise im Spezialgeschäft.
Oscar Beier
Kaiserstraße 174.
Gegründet 1877. — Versand nach auswärts.

la. Hektographen-Masse
billigt zu haben in der **Expedition der „Badischen Presse“.**

Cognac Siegmars
Bekannteste Original-Flaschenfüllungen
Enorme alte Vorräte in Charont- Wäldern für Weingros- handel und Gross-Destillation
Elite-Märke „Steinalt“ vornehmster deutscher Cognac
A.-G. Deutsche Cognacbrennerei vorm. **Gruner & Co., Siegmars** Erster u. Klaffter Grossbetrieb Deutschlands

Karlsruher Strafkammer.

Δ Karlsruhe, 24. Okt. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Pöfster, Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Huber.

Als der Schneiderlehrling Karl Strähle von hier, der bei einem hiesigen Meister in der Lehre ist, für diesen mit dessen Rad eine Beförderung machen sollte, brannte er durch und fuhr mit dem Rad nach Rastatt. Dort fiel ihm ein, daß er kein Geld für die Weiterreise hatte und er beschloß hierher zurückzufahren, um sich bei seinem Meister solches zu holen. Er schlich sich in dessen Wohnung ein und stahl dort den Geldebetrag von zirka 80 Mark. Die Tat scheint ihn jedoch schnell gereut zu haben, denn er kehrte am andern Tag zu seinem Lehrherrn zurück, der ihn auch auf sein eindringliches Versprechen, sich zu bessern, wieder zu sich nahm. Seither, wie auch vor der Tat, hat er sich gut geführt. Das Gericht verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von 5 Wochen, deren Erlassung auf Wohlverhalten das Gericht befürwortet.

Der bei dem Kaufmann Fiebig hier beschäftigt gewesene Hausbursche Hugo Kaber von Freiburg machte sich dadurch der Urkundenfälschung und des Betrugs schuldig, daß er in das Quittungsbuch der Firma fingierte Frachtsendungen eintrug und sich dadurch die Frachtgebühren verschaffte, um das Geld in seinem Nutzen zu verwenden. Er wurde zu 4 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, verurteilt.

Die Vernehmung des Kaufmanns Willi Heurich von Gersdorf, der vom hiesigen Schöffengericht wegen Diebstahls zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt wurde, ergab, daß das Gericht den Tatbestand der Unterschlagung annahm und den Angeklagten zu 2 Wochen Gefängnis verurteilte.

Das hiesige Schöffengericht verurteilte den Händler Angelo Valente wegen Verdrückungsbuch zu 1 Woche Gefängnis. Die von dem Verurteilten gegen diese Entscheidung eingelegte Berufung führte zur Freisprechung des Angeklagten.

Der Tagelöhner Friedrich Einloth von Malsch kaufte sich bei dem Fahrradhändler Marpes hier ein Fahrrad auf Abzahlung und setzte unter den Kaufvertrag den Namen seiner Großmutter als Bürgin, obwohl diese dazu keine Zustimmung erteilt hatte und überhaupt von der Sache nichts wußte. Durch das gleiche Manöver gelang es ihm auch bei einem andern Fahrradhändler, ein Rad zu erlangen. Beide Räder waren unter Eigentumsverbehalt bis zur völligen Bezahlung verkauft; trotz dem verkaufte der Angeklagte eines der Räder, ohne es ganz bezahlt zu haben. Er hatte sich heute wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung zu verantworten. Die Verhandlung endete mit seiner Verurteilung zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Der unvermeidliche Provisionschwindler stand in der Person des Kaufmanns Karl v. ... von hier vor der Strafkammer. Er war bei der Druckerei „Fidelitas“ hier beschäftigt und hatte in der Hauptsache Gemeindebehörden zwecks Erlangung von Aufträgen für Impression zu besuchen. Nachdem er seiner Firma zuerst einige regelrechte gute Aufträge übermittelt hatte, ging er dazu über, solche zu fingieren. So falschte er z. B. eine beträchtliche Anzahl von Bestellungen von Gemeinden in der Umgegend von Pforzheim, wo er gar nicht gewesen war. Durch diesen Betrug veranlaßte er die „Fidelitas“, ihm eine Provision im Betrag von 125 Mark auszuzahlen, die ihm nicht zustand und um welchen Betrag die Firma geschädigt ist. Der Angeklagte wurde unter Einrechnung einer Gefängnisstrafe von 4 Wochen zu einer Gesamtstrafe von 6 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

Die Vernehmung des Ruffähers Jakob Kübler von Teinach, der vom Schöffengericht wegen Übertretung des § 366 Ziff. 10 St.-G.-B. zu 10 Mark Geldstrafe verurteilt wurde, wurde als unbegründet zurückgewiesen.

Aus den Nachbarländern.

E. v. W. Sigmaringen, 24. Okt. Am hundertsten Geburtstage der verstorbenen Fürstin Josephine von Hohenzollern wurde eine lebensgroße Büste der Entschlafenen in Sigmaringen enthüllt. Der einzige noch lebende Sohn der Fürstin ist der am 20. April 1838 geborene König Karol von Rumänien. Die Fürstin Josephine war die am 21. Oktober 1813 geborene Tochter des im Jahre 1819 verstorbenen Großherzogs Karl Ludwig Friedrich von Baden, der mit Stephanie Luise Adrienne, Abotino-Tochter Napoleons I., verheiratet war. Der Gemahl der Fürstin Josephine war Fürst Karl Anton von Hohenzollern, der mittels Staatsvertrags vom 7. Dezember 1849 zugunsten des Königs von Preußen der Regierung entsagte und durch königliche Ordre vom 20. März 1850 das Prädikat „Hoheit“ mit den Prerogativen eines nachgeborenen Prinzen des Preussischen Königshauses erhielt. Von seinen Schwestern vermählte sich die jüngste, Prinzessin Maria, im Jahre 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli, einem Enkel Murats.

Spielplan auswärtiger Theater.

Stadt. subv. Theater in Pforzheim. Samstag, 25. Okt. 8 1/2 Uhr: „Der Amerikaneppel“. Sonntag, 26. Okt. 8 1/2 Uhr: „Krieg im Frieden“; 8 Uhr: „Silmauber“. Montag, 27. Okt. 8 1/2 Uhr: „Eleg“. Dienstag, 28. Okt. 8 1/2 Uhr: „Magdalena“. Mittwoch, 29. Okt. 8 1/2 Uhr: „Frauenfreier“. Donnerstag, 30. Okt. 8 1/2 Uhr: „Silmauber“. Freitag, 31. Okt. 8 1/2 Uhr: „Durians Spiel“.

Hof- und Nationaltheater Mannheim. Hoftheater. Sonntag, 26. Okt. 5 Uhr: „Die Weiseringer von Nürnberg“. Montag, 27. Okt. 7 Uhr: „Professor Vernharb“. Dienstag, 28. Okt. 8 Uhr: „Michael Kramer“. Mittwoch, 29. Okt. 7 Uhr: „Der Mastenball“. Donnerstag, 30. Okt. 7 1/2 Uhr: „Baumeister Solner“. Freitag, 31. Okt. 7 1/2 Uhr: „Die Entführung aus dem Serail“. Samstag, 1. Nov. 8 1/2 Uhr: „Alba“. Sonntag, 2. Nov. 8 1/2 Uhr: „Tosca“. Neues Theater. Sonntag, 26. Okt. 8 1/2 Uhr: „Die spanische Fliege“. Dienstag, 28. Okt. 7 1/2 Uhr: „Ahabente“. Samstag, 1. Nov. 8 1/2 Uhr: „Die im Schatten leben“. Sonntag, 2. Nov. 8 1/2 Uhr: „Die im Schatten leben“.

Stadttheater Heidelberg. Sonntag, 26. Okt. 7 1/2 Uhr: „Carmen“. Montag, 27. Okt. 7 1/2 Uhr: „Sohn Windhund“. Dienstag, 28. Okt. 7 1/2 Uhr: „Die Ruppe“. Mittwoch, 29. Okt. 7 1/2 Uhr: „Der Bettelstudent“. Donnerstag, 30. Okt. 7 1/2 Uhr: „Torquato Tasso“. Freitag, 31. Okt. 7 1/2 Uhr: „Carmen“. Samstag, 1. Nov. 7 1/2 Uhr: „Die Ruppe“.

Stadttheater Freiburg i. Br. Sonntag, 26. Okt. 3 1/4 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“; 7 1/2 Uhr: „Alte Zeiten“. Dienstag, 28. Okt. 7 1/2 Uhr: „Romco und Julia“. Mittwoch, 29. Okt. 7 1/2 Uhr: „Der Haage“. Donnerstag, 30. Okt. 7 1/2 Uhr: „Kaffee“. Freitag, 31. Okt. 7 1/2 Uhr: „Die verurteilte Glode“. Samstag, 1. Nov. 7 1/2 Uhr: „Die Hermannschlacht“. Sonntag, 2. Nov. 7 1/2 Uhr: „Der Evangelist“.

Stadttheater in Basel. Montag, 27. Okt. 8 Uhr: „Die Braut von Messina“. Dienstag, 28. Okt. 8 Uhr: „Gastspiel der Elizabeth Duncan-Schule, Liebesstudien, Reigen und Tänze“. Mittwoch, 29. Okt. 8 Uhr: „Die Kleinerin“. Donnerstag, 30. Okt. 8 Uhr: „Der Ring des Nibelungen, Das Rheingold“. Freitag, 31. Okt. 8 Uhr: „Mantel und Hut“. Samstag, 1. Nov. 8 Uhr: „Der Teufel mit dem alten Weibe“. Sonntag, 2. Nov. 8 Uhr: „Die Wittwidigen“, ein Lustspiel in Versen und 3 Aufzügen von B. Goethe (1749-1833). — Der Vorverkauf für diese Vorstellungen ist Sonntag, 26. Okt. vorm. von 11-12 Uhr im Theatergebäude. — Sonntag, 2. Nov. 10 Uhr: Vorstellung auf. — Sonntag, 2. Nov. 10 Uhr: „Hamlet“. — Sonntag, 2. Nov. 10 Uhr: „Hamlet“. — Sonntag, 2. Nov. 10 Uhr: „Hamlet“.

Städt. Theater Stuttgart. Großes Haus. Sonntag, 26. Okt. 2 1/2 Uhr: „Nachmann als Erzähler“; 7 Uhr: „Oberst Eobert“. Montag, 27. Okt. 8 Uhr: „Die Jungfrau von Orléans“. Dienstag, 28. Okt. 8 Uhr: „Rigoletto“. Mittwoch, 29. Okt. 8 Uhr: „Der Freischütz“. Donnerstag, 30. Okt. 8 Uhr: „Die Hermannschlacht“. Freitag, 31. Okt. 8 Uhr: „Sänkel und Greuel“. Samstag, 1. Nov. 8 Uhr: „Hansel und Gretel“. Sonntag, 2. Nov. 2 1/2 Uhr: „Nachmann als Erzähler“; 6 1/2 Uhr: „Lohengrin“. — Kleines Haus. Sonntag, 26. Okt. 7 1/2 Uhr: „Prof. Vernharb“. Mittwoch, 29. Okt. 8 Uhr: „Das kleine Café“. Sonntag, 2. Nov. 7 1/2 Uhr: „Das kleine Café“. Montag, 3. Nov. 8 Uhr: „Gebet tanst Walzer“.

Vereinigte Stadttheater Frankfurt a. M. Opernhaus. Sonntag, 26. Okt. 8 1/2 Uhr: „Der Jägerbaron“; 10 1/2 Uhr: „Kaffee“. Montag, 27. Okt. 8 1/2 Uhr: „Der und Zimmermann“. Dienstag, 28. Okt. 8 1/2 Uhr: „Der Jäger und die Anstalt“. Mittwoch, 29. Okt. 8 1/2 Uhr: „Alefandro Stradella“. Donnerstag, 30. Okt. 8 1/2 Uhr: „Kaffee“. Freitag, 31. Okt. 8 1/2 Uhr: „Minna von Barnhelm“. Samstag, 1. Nov. 8 1/2 Uhr: „Der fliegende Holländer“. Sonntag, 2. Nov. 8 1/2 Uhr: „Wiener Blut“; 7 Uhr: „Don Carlos“. Montag, 3. Nov. 8 1/2 Uhr: „Die Fledermaus“. Dienstag, 4. Nov. 8 1/2 Uhr: „Kaffee“. Mittwoch, 5. Nov. 7 1/2 Uhr: „Der Rosenkavalier“. — Schauspielhaus. Sonntag, 26. Okt. 8 Uhr: „Kaffee“. Montag, 27. Okt. 8 Uhr: „Dr. Klaus“. Dienstag, 28. Okt. 8 Uhr: „Kaffee“. Mittwoch, 29. Okt. 8 Uhr: „Schweigen“, hierauf: „Der verwandelte Kommandant“. Donnerstag, 30. Okt. 8 Uhr: „Krieg Friedrich von Domburg“. Freitag, 31. Okt. 8 Uhr: „Kaffee“. Samstag, 1. Nov. 8 Uhr: „Der Kampf um die Festung“. Sonntag, 2. Nov. 8 1/2 Uhr: „Der Kampf um die Festung“. Montag, 3. Nov. 8 1/2 Uhr: „Kaffee“. Dienstag, 4. Nov. 8 1/2 Uhr: „Der Weinbau“. Mittwoch, 5. Nov. 8 1/2 Uhr: „Der Weinbau“.

Stimmen aus dem Publikum.
(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)
Neurent, 24. Okt. Ganz böse Verhältnisse hat die Neuentöffnung des Karlsruher Hauptbahnhofes für uns hier gebracht. Es ist richtig, die Einrichtung des neuen Bahnhofes Neurent ist ganz praktisch und der erste Zug kam auch ziemlich pünktlich an. Wir wollen auch nicht von den Verpätungen von 4 und 5 Stunden reden, die gestern einzelne Züge hatten, das muß man schließlich bei einer solchen Umwälzung mitnehmen, so ärgerlich und furchtbar es für Arbeiter und sonstige Passagiere war, die Schüler haben sich wenigstens gefreut! Aber dauernd böse Verhältnisse haben wir hier nach anderer Seite hin bekommen. Einst hat die Gemeinde Teutschneurent das Geld dazu hergegeben, daß eine Güterhalle gebaut wurde. Damals verlangte die Eisenbahn den Verkehrsverhältnisse entsprechend eine große Güterhalle. Heute haben wir nun ein kleines Anhängel an den Bahnhof,

das Güterhalle genannt wird, viel zu klein für die heutigen Verhältnisse und ein Gepäckraum fehlt ganz. Bisher wurden die Schranken an der verkehrsreichen Bahnhofstraße direkt geöffnet und geschlossen, jetzt ist Fernbedienung eingerichtet, das heißt, die Öffnung und die Schließung geschieht von der mehrere 100 Meter entfernten Station aus und gleich am ersten Tag hat der Nebel gezeigt, was für eine unpraktische, alte Einrichtung das ist. Hier wird in Zukunft der Straßenverkehr in einer Weise gehindert, die man bei einer Neuerrichtung unbedingt hätte vermeiden müssen. Bisher konnten wir nach Karlsruhe-Mühlburgeron für 10 Pfg. fahren, die Arbeiter zahlten für die Wochentarte 60 Pfg. Man war damit in der Stadt. Nun zahlen wir nach Karlsruhe-Mühlburg 15 Pfg., die Arbeiter 70 Pfg. und man ist noch weit, weit weg von der Stadt. Wie es möglich ist, für eine Strecke von noch nicht 4 Kilometer beim 2 Pfg.-Tarif 15 Pfg. zu verlangen, kann hier niemand begreifen, ebenso wenig können die Arbeiter verstehen, daß sie nun 70 Pfg. zahlen sollen für dieselbe Strecke der Kilometerzahl noch wie bisher und dabei nicht mehr in der Stadt, sondern draußen ankommen. So haben wir nun den einzig dastehenden Fall, daß 4 Kilometer nach Mühlburg genau dieselbe kosten wie 9 Kilometer nach Karlsruhe-Hauptbahnhof! Und wie böse sieht es erst aus für den, der sich irgendwo in Karlsruhe befindet und heim möchte. Zu Fuß nach Mühlburg oder an den Hauptbahnhof ist's aus dem Städtinnern fast so weit wie direkt nach Neurent. Will man also fahren, so muß man die Elektrische benutzen, muß viel früher an Ort und Stelle weg, 10 oder 15 Pfg. extra bezahlen, dann am Bahnhof nochmals warten, denn auf die letzte Elektrische kann man es nicht ankommen lassen, dann zu allem Vergnügen noch 15 Pfg. für die Bahnfahrt zahlen, statt bisher 10 Pfg., und das nennt man praktisch und Verkehrsverbesserung! Wahrhaftig, es sind böse Verhältnisse, die wir nun hier haben, möchten Staat und Stadt zusammenhelfen, daß durch schnelle Erbauung der Straßenbahn nach Neurent diesem unhaltbaren Zustand abgeholfen wird.

Pelz-

Jacken Colliers
Mäntel Kravatten
Shawls Mützen
Stolas Hüte
Kragen Kinder-Garnituren

u. s. w.

Beste Kürschner-Arbeit
Besonders billige Preise

Pelz-Mode-Haus

wilh. Zeumer

Karlshaus

Kaiserstraße 125/127
Telephon Nr. 274

Enorme Auswahl
Umarbeitungen
Reparaturen
Auswahlsendungen
bereitwilligst
Gross-Kürschner
Verlangen Sie
unseren
Pelz-Katalog
und
Mode-Blatt
Zusendung gratis
und franko.
Spezial-Abteilung
Fell-Decken,
Vorlagen
Fußtaschen

Das idealste Spiel für jedes Alter der neue Metall-Baukasten

Structator

Ohne Schrauben Leicht aufzubauen — Einfach abzuräumen
Unerreichte Mannigfaltigkeit

Jedes Kind kann die herrlichsten Bauwerke errichten

Reichhaltige Bauvorlagen — Interessante Zeichenhäfte
Auf technischer und pädagogischer Grundlage aufgebaut

Das schönste Geschenk für unsere Jugend

Sinnreich — Unterhaltend — Lehrreich
Modelle mit „STRUCTATOR“ gebaut sind formvollendet u. gebrauchsfähig

STRUCTATOR - BAUKASTEN
sind in allen einschlägigen Geschäften
des In- und Auslandes erhältlich

Kasten	mit Vorlagen für	30 Modelle	M.
II	48	13.-	
IV	66	18.-	
V	84	27.50	
VI	102	43.50	
VII	120	59.50	
VIII	138	75.50	
VIII	156	91.50	

Man verlange ausdrücklich „STRUCTATOR“

Unionbrauerei A.-G. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen **ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere** auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. — Kohlensäurehaltig — Bekömmlich.

Karlsruhe Telephon 264

Leichtes Waschen durch Persil das selbsttätige Waschmittel

weil kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges 1/4—1/2 stündiges Kochen, sorgfältiges Ausspülen, und die Wäsche ist fertig. Erfordert keine anderen Waschzusätze an Seife, Seifenpulver etc., da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

Henkel's Bleich-Soda.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allbeliebten